



Hauptformen architectonischer Ornamente aus der classischen Zeit der alten Griechen

ein systematisch geordnetes Sammelwerk plastischer Motive und Details monumentaler Bautheile etc. der "Attischen Schule" insbesondere auch solcher Formen, welche die profane Richtung der ornamentalen Kunst behandeln und die daher sowohl für den Unterricht an Schulen, wie die Anwendung (das ...

Möllinger, Carl

Holzminden, 1864

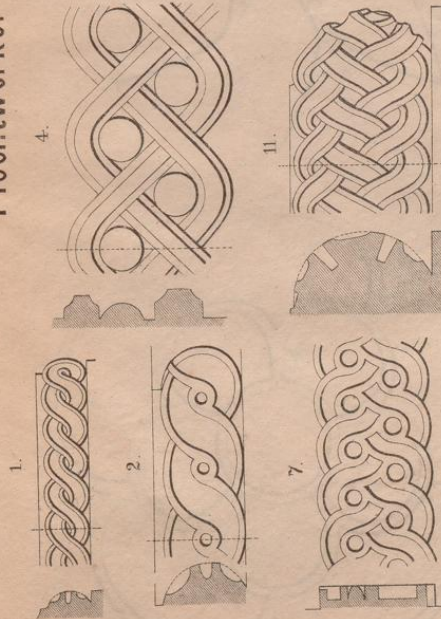
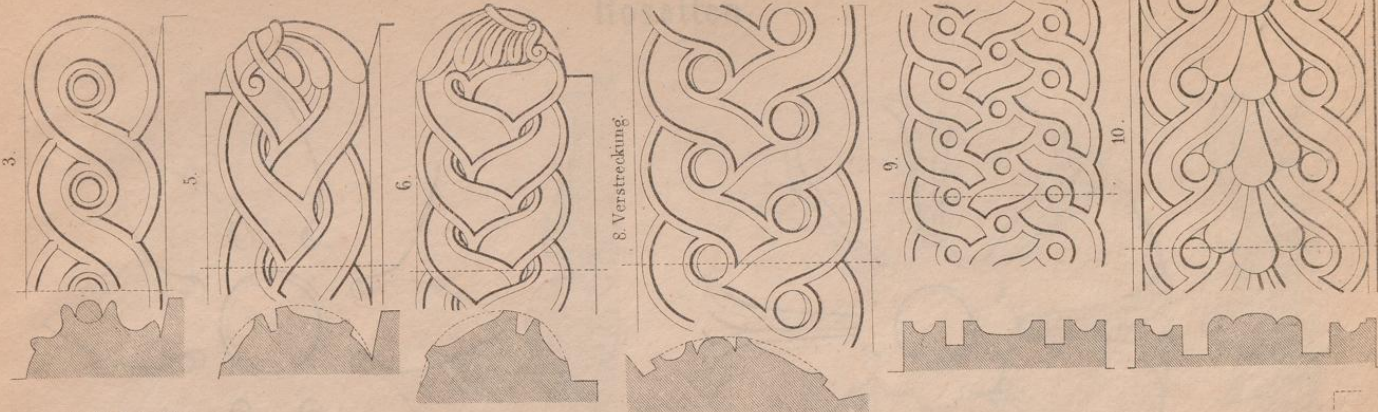
Taf. 5. Flechtwerke.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64798)

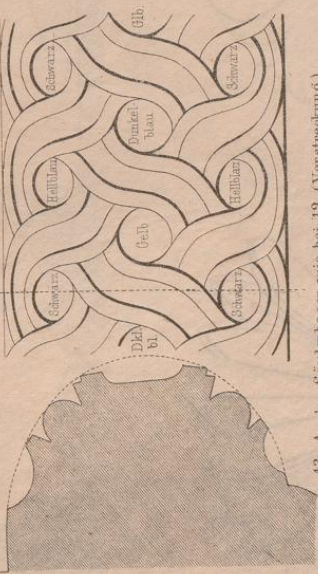
Flechtwerke.

Griech. Elementarformen v. C. J. Mollinger.

Abtheilung A. Heft III. Taf. 5.



12. Über dem Eierstab der jonischen Kapitäl der nördlichen Portikus am Erechtheion.
AB. Die Löcher des opfertes sind mit farbigen Steinen oder Glas ausgelegt.



13. An den Säulenbasen wie bei 12 (Verstreckung).



AB. Die Fig. 4, 7, 9 und 10 finden auch beim Stabwerk Anwendung.

rosellen

EIGENMACHE